

HOCHSCHULWAHLEN

an der TU Darmstadt

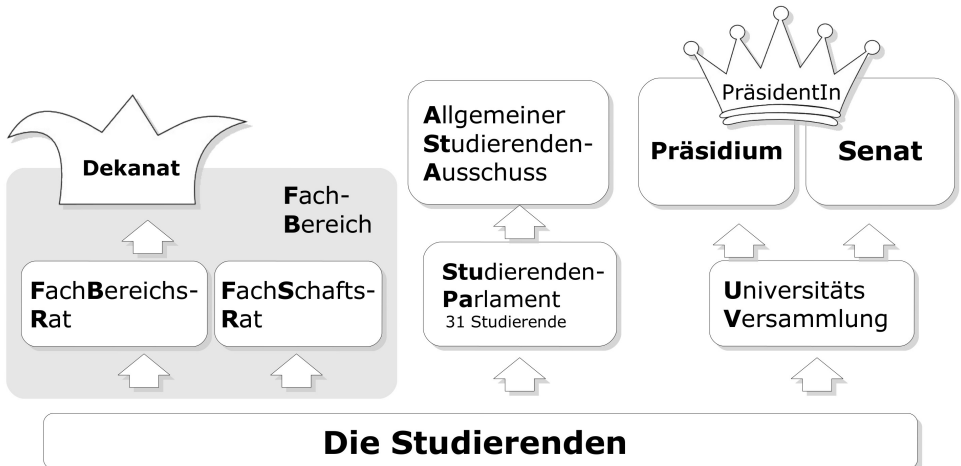
- Wann?** 17. bis 20. Juni 2013
10:30 bis 14:30 Uhr
- Wo?** Stadtmitte Mensa und
Hörsaalzentrum Lichtwiese
Briefwahl ist möglich!
- Was?** Infos: www.asta-tud.de/wahlen



Asta
TU Darmstadt

An der TU Darmstadt gibt es verschiedene Gremien, die durch die jährliche Hochschulwahl besetzt werden. In der **akademischen Selbstverwaltung** (FBR, UV) treten die vier Statusgruppen zusammen, um gemeinsam über Grundsätze und das Tagesgeschäft der Uni und des Fachbereichs zu entscheiden. Neben den Studierenden als größte Statusgruppe und den ProfessorInnen gibt es die Wissenschaftlichen und die Administrativ-technischen MitarbeiterInnen (WiMi und ATM).

Als eigenständige Organisation und Teil der Universität nimmt die Studierendenschaft eine zentrale Rolle ein. Auf Fachbereichsebene, genauso wie auf der Uniebene werden die Gremien der **studentischen Selbstverwaltung** (FSR, StuPa) gewählt.



Gremien des Fachbereichs (FB)

Es ist eine Personenwahl bei der die Anzahl Stimmen der Anzahl zu besetzende Sitze entspricht.

Fachschaftsrat (FSR): die aktive Fachschaft

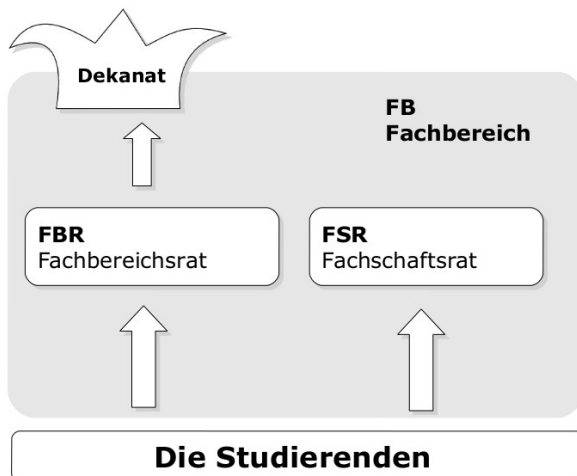
Die Fachschaften nehmen auf verschiedenste Art und Weise Aufgaben an der Universität wahr. Sie übernehmen die Vertretung der Interessen der Studierenden an ihrem Fachbereich.

Dazu gehören üblicherweise die organisatorische Betreuung eines Lernzentrums am Fachbereich, Beratung bei Fragen rund ums Studium, regelmäßige Fachschaftssitzungen zum gegenseitigen Informationsaustausch über die Geschehnisse am Fachbereich, die Organisation der Orientierungswoche und Vieles mehr.

Die Liste ist lang und variiert von Fachschaft zur Fachschaft.

Fachbereichsrat (FBR)

In das höchste Entscheidungsgremium des Fachbereichs werden 3 oder 5 Studierende gewählt, je nach Anzahl Studierende am FB. Der Fachbereichsrat behandelt in monatlichen Sitzungen Angelegenheiten, die von grundsätzlicher Bedeutung für den Fachbereich sind und wählt das Dekanat. Unter anderem entscheidet er über Studien- und Prüfungsordnungen und Berufungen. Außerdem entscheidet der FBR über die Verwendung der dem Fachbereich zugewiesenen Mittel.



Gremien der Universität

Es ist eine Listenwahl bei der eine Stimme zu vergeben ist. Es treten die politischen Hochschulgruppen FACHWERK, Campusgrüne, Jusos und ing+ bei der Hochschulwahl 2013 an.

Studierendenparlament (StuPa)

Das Studierendenparlament der TU Darmstadt ist das höchste Gremium der Studierendenschaft. Es besteht aus 31 Studierenden und ist unter anderem für die Wahl und Abwahl des Allgemeinen Studierendenausschusses (AStA) und den Haushalt der Studierendenschaft zuständig. Sitzungen finden monatlich während der Vorlesungszeit statt.

Hier wird entschieden, was mit dem Anteil vom Semesterbeitrag an die Studierendenschaft (11,50 €) passiert.

Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)

Das StuPa wählt den Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA). Dieser vertritt die politischen, kulturellen und sozialen Belange aller Studierenden der TU Darmstadt. Er verwaltet den Haushalt der Studierendenschaft und damit auch die Gelder der Fachschaften. In den AStA-Büros und über die zahlreichen ehrenamtlichen Referate bietet er viele Beratungen und Angebote an.

Zum AStA gehören auch die studentischen Gewerbe: 603qm, Schloßkeller, Schloßgarten, AStA-Papierladen und die Selbsthilfe-Fahrradwerkstatt zwanzig°.

Neue AStA Homepage: www.asta.tu-darmstadt.de



Universitätsversammlung (UV)

Gewählt werden 15 Studierende. Die Universitätsversammlung mit ihren 61 Mitgliedern gibt es nicht an allen Universitäten. Sie ist im TUD-Gesetz festgeschrieben, was das Hessische Hochschulgesetz erweitert.

In der UV werden die Grundsätze der TU bestimmt. Dazu gehören Stellungnahmen insbesondere zu Grundsatzfragen der Entwicklung der Universität, des Lehr- und Studienbetriebes und des wissenschaftlichen Nachwuchses, sowie die Wahl einer Präsidentin oder eines Präsidenten und den VizepräsidentInnen. Im Februar 2013 wurde Präsident Prömel von der UV denkbar knapp im Amt für weitere 6 Jahre bestätigt.

Senat

In der UV werden die SenatorInnen (4 Studierende) gewählt. In den monatlichen Sitzungen werden die alltäglichen Geschicke der TU beraten und beschlossen. Der Senat beschließt den Haushalt, Bauplanungen, Studienordnungen, Berufungen von ProfessorInnen und zentrale Forschungsfragen. Er überwacht die Arbeit des Präsidiums.

